

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto, München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, den 24. Dezember 1960

Nummer 358

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- Graupeln
- Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

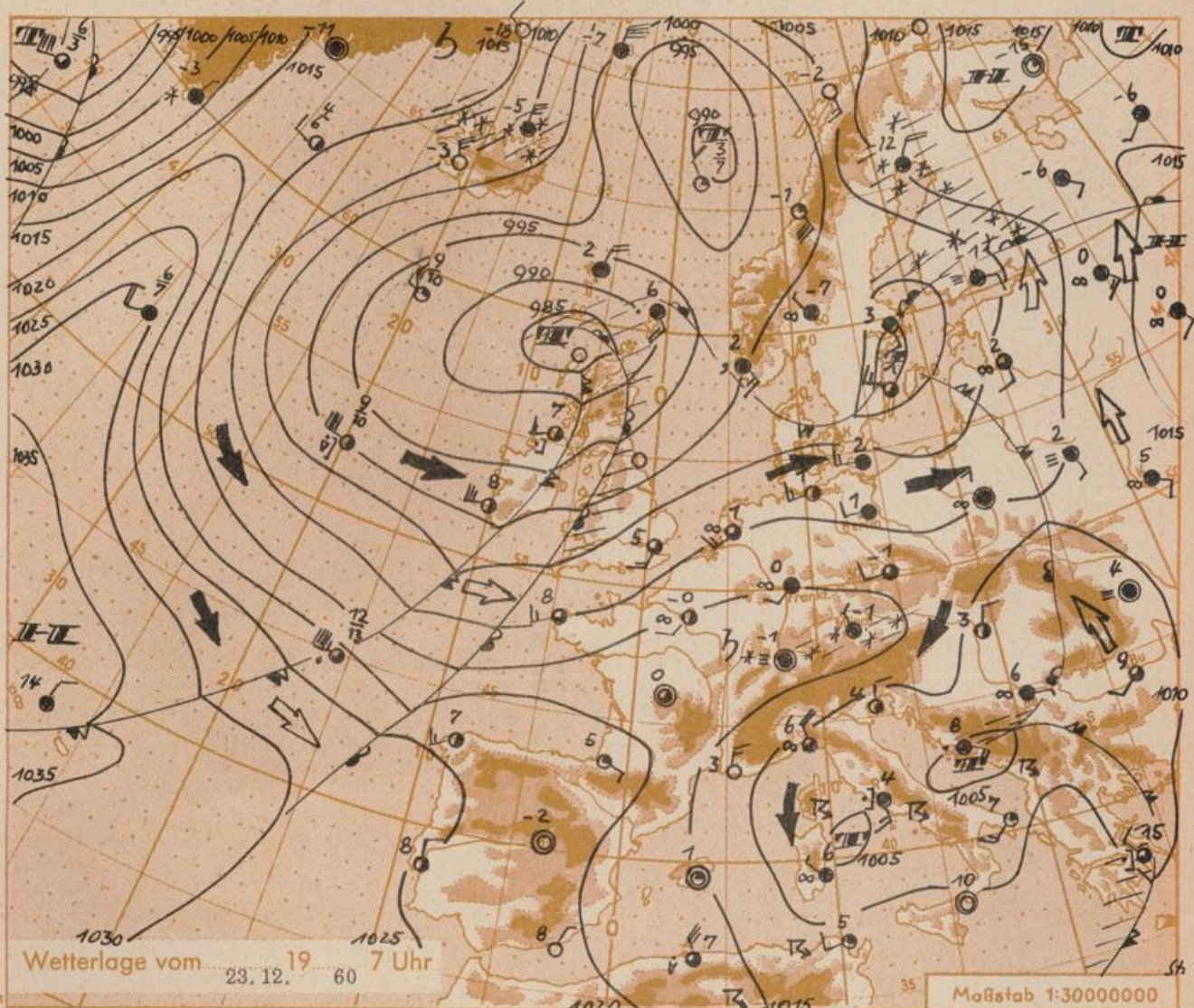
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das gestern an der deutschen Ostseeküste liegende Tiefdruckgebiet hat, wie erwartet, seine nach Nordnordost gerichtete Bahn fortgesetzt und zieht nun in gleicher Richtung ab. Das gestern westlich der Biskaya liegende Hochdruckgebiet ist weitgehend abgebaut und nach Süden gedrängt worden, es hat aber einen schwachen Keil nach Frankreich und Süddeutschland vorgeschoben, in dessen Bereich es heute gebietsweise länger aufklarte (Augsburg!).

Nunmehr breitet sich das inzwischen bei Schottland angelangte Tiefdruckgebiet mit kräftigem Luftdruckfall ost- und südostwärts aus. Die Witterung dürfte daher an den Weihnachtstagen weitgehend durch das Einströmen von Meeresluft bestimmt werden.

Vorhersage für Samstag, den 24. Dezember 1960

Südbayern und Donauegebiet: Vorwiegend stark bewölkt bis bedeckt und erneut Niederschläge, im Flachland sowie in den Alpentälern gebietsweise auch als Regen oder mit Regen vermisch. Tagestemperaturen auf einige Grad über Null steigend, nachs und morgens im allgemeinen nur leichter Frost mit Gefahr von Straßen- glätte. In den Alpen oberhalb 1200 m auch tagsüber anhaltender Frost. Wind zeitweise stärker, auf den Ber- gen stark bis stürmisch auffrischend aus Süd bis West. Im Hochgebirge an Steilhängen örtlich Lawinengefahr!

Weitere Aussichten: Unbeständig, wiederholt Niederschläge, leichter Temperaturrückgang.